



Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen

Block B Modul 4
Sandra Reich

2025



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Modul 4



Das Modul 4 fokussiert sich auf die zentralen Aufgaben und Herausforderungen der Ergänzungskrafttätigkeit und legt einen Schwerpunkt auf die Begleitung von Lernprozessen. Außerdem werden Inhalte aus den vorangegangenen Modulen vertieft und im Hinblick auf die Prüfung und Vorstellung des Praxisprojekts ausdifferenziert. Besonders in den Blick genommen werden dabei die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern vor dem Hintergrund der individuellen Entwicklung und Inklusion.

Zum Beispiel:

- Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation und wie unterstütze ich darüber gezielt die Kompetenzentwicklung der Kinder?
- Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen?
- Wie gehe ich individuell auf den familiären Hintergrund und die Lebenswelt von Kindern ein?
- Wie gestalte ich pädagogische Angebote – Bedürfnis- und Interessenorientiert?
- Welche Rolle übernehme ich bei der Eingewöhnung neuer Kinder?



■ Modul 4



Zum Einstieg in das Modul 4 ist eine Tätigkeit in einer betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztags oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort (jeweils Standort Bayern) notwendig.





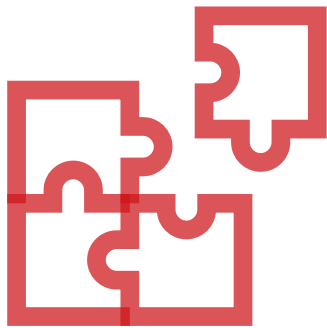
Kompetenzerwerb



- Pädagogische Professionalität und Sicherheit als Ergänzungskraft erwerben und fortlaufend reflektieren (Verantwortungsbereich, Team, eigene Rolle und Kompetenzen).
- Eine vertiefte Vorstellung der Bildungsbereiche entwickeln und wie diese in den unterschiedlichen Bildungsorten gezielt und mit hoher Interaktionsqualität gestärkt werden können.
- Differenziertere Reflexion über die eigene pädagogische Haltung und Praxis.
- Routinen im Hinblick auf Schlüsselprozesse entwickeln und regelmäßig reflektieren.
- Zunehmend differenzierter Blick auf Bildung, Lernen und Entwicklung.
- Pädagogisches Handeln in unterschiedlichen pädagogischen Arbeitsfeldern und mit unterschiedlichen Altersgruppen.

Methoden

Der Kurs findet im **Blended Learning-Format** statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen sowie Videofeedback werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.



Termine und Kosten für das Modul 4



Kosten Modul 4: 1320,00 Euro

Start: 08.05.2025

AWO Kreisverband Rosenheim,
Ebersbergerstraße 8, 83022 Rosenheim.

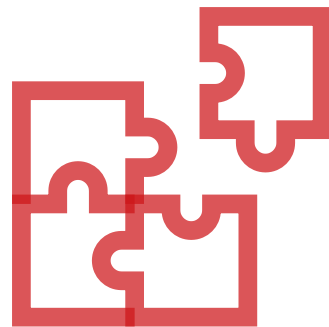
Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte
dem beiliegenden Blatt.

Anmeldung & Auskunft:

Laura Krattenmacher

personalabteilung@awo-rosenheim.de

Telefon: 08031- 941373- 30



Termine

Der Kurs findet im Blended-Learning-Format statt und umfasst 80 UE: Mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen sowie Video-Feedbacks werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.

*SOL = Selbstlereneinheiten



TERMINE unter Vorbehalt

Datum	Tage	Format	Einheiten	Dauer	*SOL	Uhrzeiten
08.05.2025	Do	Präsenz	Einheit 1: 10 UE Professionelle Haltung - Aufgabe und Rolle dazu Treffen mit Anleitungen 2 Stunden	6 UE	4 UE	9:00- 17:00
03.06.2025	Di	Online	Einheit 2: 5 UE Rechtliche Grundlagen	3 UE	2 UE	14:00 - 16:30 Uhr
10.07.2025	Do	Präsenz	Einheit 3: 15 UE Interaktion und Beziehungsgestaltung	10 UE	5 UE	9:00- 17:00 Uhr
24.09.2025	Mi	Online	Einheit 4: 10 UE Bildungs- und Erziehungspartner- schaft mit Eltern gestalten und Übergänge begleiten	5UE	5UE	14:00 -18:00

Termine



16.10.2025	Do	Präsenz	Einheit 5: 10 UE Wahrnehmen, Beobachten und Dokumentieren, Planen und Begleiten von Bildungsprozessen	5UE	5 UE	14:00 bis 18:00 Uhr
06.11.2025	Do	Präsenz	Einheit 6: 20 UE Verständnis von Lernen, Entwicklung und Bildung und eine eigene Haltung entwickeln	10UE	5UE	9:00 bis 17:00 Uhr
26.11.2025	Di	Online	Einheit 6: Verständnis von Lernen, Entwicklung und Bildung und eine eigene Haltung entwickeln	5UE		13:00 bis 17:00 Uhr
10.12.2025			Prüfungsvorbereitung			
28.-29.01 .2026		Präsenz	LE 7 Prüfung	10 UE		9:00 bis 17:00

Zertifizierungsvoraussetzung



- Aktive und ko-konstruktive Mitarbeit in allen Lernphasen.
- Erfolgreiche Erledigung aller Arbeitsaufträge im Rahmen der selbstorganisierten Lernphasen:
Hierzu zählt die eigenverantwortliche Bearbeitung der Reflexions- und Transferaufgaben im Kursraum auf dem KITA HUB Bayern (www.kita.bayern) sowie die Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen mithilfe der bereitgestellten Materialien.
- Mündliche Abschlusspräsentation einer Praxissequenz sowie ausführliche schriftliche Ausarbeitung zu dieser Praxissequenz



Fehlzeitregelung



Fehlzeiten bis zu 12 UE können in geeigneter Form nachgeholt werden, z.B. über die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Nacharbeit in Kleingruppen. Fehlzeiten über 12 UE führen zum Kursabbruch, wobei die bereits besuchten Kurseinheiten in einem späteren Kurs angerechnet werden können.



Hinweis: Falls die Praxistätigkeit während der Qualifizierung für einen Zeitraum von 2 Monaten (42 Arbeitstage) oder länger unterbrochen wird, muss die Qualifizierung unterbrochen werden und kann zu einem späteren Zeitpunkt unter Anrechnung der bereits erfolgten Leistungen wieder aufgenommen werden.



Zugangsvoraussetzungen



In Modul 4 können Teilnehmende einsteigen, die das Modul 3 erfolgreich abgeschlossen haben.

- Ausnahme: Teilnehmende, die den Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit als genehmigte Ergänzungskraftniveau gem. § 16 Abs. 4 oder 6 Satz 2 AVBayKiBiG in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten bayerischen Kindertageseinrichtung (mindestens 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit) erbringen, aufgrund fehlender abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung bzw. fehlendem abgeschlossenen einschlägigem Studienabschluss nicht über die Zugangsvoraussetzung zu Modul 5 verfügen, können direkt in Modul 4 (oder freiwillig in Modul 3) einsteigen.





Zudem müssen alle Teilnehmenden folgende Nachweise erbringen:



- Abschluss der Mittelschule oder höher
- Mindestalter 21 Jahre beim Start der Qualifizierung
- (bei einer anderen Erstsprache als Deutsch) den Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau).
- Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in Bayern in einer betriebserlaubnispflichtigen staatlich geförderten Kindertageseinrichtung, im offenen oder kooperativen Ganztags- oder in einer staatlich geförderten Großtagespflege, jeweils mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort, zur Zulassung zu Modul 4 erforderlich (hierbei ist kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben).



Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung:

- Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 Satz 2 AVBayKiBiG als genehmigte Ergänzungskraft ab Beginn der Qualifizierung möglich.
- Hinweis: Wird das Modul vorzeitig abgebrochen, kann die Person nicht mehr als Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen angerechnet werden, aber weiterhin als Ergänzungskraft in der Mini-Kita – sofern Modul 3 erfolgreich absolviert wurde – tätig sein.

Anstellungsmöglichkeit nach Abschluss von Modul 4:



Die Arbeitszeit von Personen mit erfolgreichem Abschluss von Modul 4 kann gem. Nr. 3 der Allgemeinverfügung zum Vollzug der Kinderbildungsverordnung (AVBayKiBiG) als Tätigkeit einer pädagogischen Ergänzungskraft in den Anstellungsschlüssel (§ 17 Abs. 1 und 2 AV BayKiBiG) eingerechnet werden.

Siehe hierzu: <https://www.verkuendung-bayern.de/files/baymbi/2024/34/baymbi-2024-34.pdf>.



Anschlussfähigkeit

Weiterqualifizierung zur Fachkraft in Kindertageseinrichtungen in Modul 5.

Hinweis: Bei einer späteren Weiterqualifizierung als Fachkraft durch Modul 5 kann für die erforderliche zweijährige Tätigkeit (mindestens 50% der wöchentlichen Arbeitszeit) als Ergänzungskraft die Zeit während Block B ausschließlich dann anerkannt werden, wenn diese in einer bayerischen betriebserlaubnispflichtigen und staatlich geförderten Kindertageseinrichtung (mit Praxisanleitung durch eine Fachkraft vor Ort) in entsprechendem Umfang erfolgt ist.

Für Teilnehmende, die eine Anerkennung des Abschlusses auch außerhalb von Bayern anstreben, besteht die Option, die Externen Prüfung an einer Berufsfachschule für Kinderpflege abzulegen. Hierzu sind die entsprechend erforderlichen Zugangsvoraussetzungen zu beachten.



Hinweis:

Dieses Modul wird im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt.

Weitere Informationen zum Gesamtkonzept finden Sie unter: www.kita-fachkraefte.bayern





Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen

Zertifikat

